

Godfrey Devereaux: hatha yoga. Thorsons, 2001. (englisch).

Besitzt man das bereits erwähnte Dynamic Yoga Buch von Godfrey, braucht man dieses eigentlich nicht, da es nicht mehr, aber vielleicht weniger enthält. Zwar sind hin und wieder ganzseitige Farbfotos eingestreut und eine etwas ungewöhnliche Aufmachung bringt frischen Luft in die langweiligen Yoga-Bücher; auch die Tatsache, dass die Haltungen zu einem großen Teil von einem weiblichen Model demonstriert werden, ist ganz erfrischend. Alles in allem aber erhält der geneigte Leser wenig Text (was wiederum kein Nachteil sein muss), und die verschiedenartigen Übungsreihen sind so zahlreich, dass man gar nicht genau weiß, wo man beginnen soll.